

UNSERE ZIELE

Unser sozialdemokratischer Dreiklang für Baden-Württemberg lautet: Gute Wirtschaft und Arbeit, mehr Zeit für die Familie und Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder und Jugendliche in unserem Land.

Bei uns wird niemand gegeneinander ausgespielt, sondern wir investieren in den gesellschaftlichen Zusammenhalt – und damit in unsere gemeinsame Zukunft. Modernisierung und soziales Miteinander, dafür steht die SPD. Wir leben Baden-Württemberg!

GUTE ARBEIT

Baden-Württemberg ist das Musterland für Gute Arbeit. Wir stehen für Arbeit, die gerecht entlohnt wird, die Gleichstellung von Frauen und Männern voranbringt und die Wertarbeit auch in Zukunft sichert. Wir machen unser Land fit für das Zeitalter der Digitalisierung und behalten dabei gute Arbeitsplätze fest im Blick. Für uns ist klar: Bessere Arbeitsbedingungen und wirtschaftlicher Erfolg in Baden-Württemberg gehen nicht nur zusammen, sie gehören zusammen!

ZEIT FÜR FAMILIE

Baden-Württemberg ist ein offenes und modernes Land. Egal ob klassische Familie, alleinerziehend oder Patchworkfamilie: Familie ist für uns immer der Ort, wo Menschen füreinander eintreten, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Staatsangehörigkeit. Deshalb schaffen wir mehr Zeit für Familie durch eine bessere Vereinbarkeit mit dem Beruf – zum Beispiel durch unsere Ganztagsgarantie. Für uns ist klar: Vielfalt ist keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung!

BILDUNGSGERECHTIGKEIT

Kinder sind unsere Zukunft – und gute Bildung ist das Wichtigste, was wir ihnen mit auf den Lebensweg geben können. Deshalb haben wir Chancengerechtigkeit und individuelle Förderung von Anfang an zum obersten Prinzip unserer Bildungspolitik in Baden-Württemberg gemacht. Für uns ist klar: Talent und Leistung müssen über den Bildungserfolg eines jedes einzelnen Kindes in unserem Land entscheiden – und nicht das Einkommen oder die Herkunft der Eltern!

UNSER SPITZENKANDIDAT NILS SCHMID



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

der echte Wechsel hat Baden-Württemberg gut getan. In fünf Jahren sozialdemokratischer Regierungsverantwortung haben wir unser Land innovativer, dynamischer und gerechter gestaltet. Wir haben ein starkes Land noch besser gemacht!

Ich will, dass die Arbeitsplätze der Zukunft hier entstehen, dass jeder etwas vom Wohlstand hat und dass unser Land vielfältig und weltoffen bleibt. Ich möchte unseren Weg der Modernisierung fortsetzen! Ich will nicht, dass unser Land wieder in die alten Muster von gestern zurückfällt.

Die Menschen fühlen sich wohl in Baden-Württemberg. Das soll auch so bleiben. Deshalb bitte ich um Ihre Stimme!

Herzlichst

Nils Schmid

SPD Landesvorsitzender

BRIEFWAHL

**Am 13. März ist Landtagswahl. Sie haben keine Zeit?
Dann wählen Sie per Post!**

Im Februar 2016 werden die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Sobald Sie Ihre Karte haben, können Sie bei Ihrer Gemeinde einen Antrag auf Briefwahl stellen. Das können Sie übrigens bis zum 11. März tun. Sie bekommen Ihre Briefwahlunterlagen dann zugeschickt und wählen zu Hause. Ihren ausgefüllten Stimmzettel schicken Sie per Post an das Wahlamt. Wichtig ist, dass er dort spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr eingegangen ist.

WÄHLEN GEHEN

Umfragen zeigen: Das Rennen zwischen Grün-Rot und Schwarz-Gelb wird bei dieser Landtagswahl spannend. Jede Stimme zählt. Auch hier im Kreis Sigmaringen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!



**AM 13. MÄRZ:
IHRE STIMME FÜR
MICHAEL FEMMER
UND DIE SPD**

Weitere Informationen zu meinen Ideen und dem Programm der SPD Baden-Württemberg finden Sie unter:

www.michael-femmer.de

www.spd-bw.de

SPD Landesverband Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart
Tel: 0711 619 36 0



BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN



SPD

**MICHAEL
FEMMER**
IHR KANDIDAT
FÜR DEN KREIS SIGMARINGEN



BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,



am 13. März entscheiden Sie über die künftige Politik in Baden-Württemberg. Als Ihr Landtagskandidat engagiere ich mich für mehr soziale Gerechtigkeit und Investitionen in unsere Zukunft.

Momentan erleben wir wirtschaftlich gute Zeiten, auch in unserem Landkreis. Dennoch existieren Herausforderungen, die wir mutig anpacken müssen. Der demografische Wandel im ländlichen Raum, der zunehmende Fachkräftemangel und die Integration von Flüchtlingen sind drei wichtige Beispiele.

Der Bildungspolitik kommt hierbei eine herausragende Bedeutung zu. Wir müssen auch die Kommunen finanziell stärken, damit sie die vielfältigen Aufgaben vor Ort meistern können.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Femmer'.

Michael Femmer

MEINE ZIELE



Sozialer Zusammenhalt, Gerechtigkeit und Frieden: Für diese Ziele habe ich mich mein ganzes politisches Leben lang eingesetzt und werde es weiterhin tun: als SPD-Vorsitzender im Kreis Sigmaringen genauso wie als Kirchengemeinderat und Leiter des Fairkaufhauses.

Das Fairkaufhaus in Mengen bietet Langzeitarbeitslosen eine Beschäftigung, zugleich können Menschen mit geringem Budget günstig Möbel und Haushaltsgegenstände einkaufen. Das ist mein konkreter Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit. In Stuttgart werde ich auch auf landespolitischer Ebene dafür kämpfen. Wir brauchen noch mehr anständig bezahlte Arbeit, bei der die Beschäftigten genügend verdienen und später ausreichend Rente erhalten. Die Einführung des Mindestlohns war ein wichtiger und richtiger Schritt. Er kann aber starke Gewerkschaften und Tarifverträge nicht ersetzen.

Gute Bildungspolitik ist ebenfalls entscheidend. Hochwertige und kos-



tenlose Bildung ermöglicht allen Kindern gleiche Chancen. Sie leistet auch wertvolle Hilfe bei der raschen Integration von Flüchtlingen.

Im Kreis diskutieren wir seit Langem den demografischen Wandel. Die Bevölkerungszahlen im ländlichen Raum nehmen ab. Darauf müssen wir klug reagieren. Mit Gemeinschaftsschulen erhalten wir wohnortnahe Bildungseinrichtungen. Investitionen in Kinderbetreuung verbessern die Bedingungen für junge Familien. Zugleich benötigen wir dringend eine modernere Verkehrsinfrastruktur. Ebenso individuelle, bezahlbare Wohnideen. Mit aller Kraft werde ich mich in Stuttgart dafür einsetzen.



Aktuell handelt die Politik vielfach im Krisen-Modus. Die Bewältigung der vorhandenen Herausforderungen ist wichtig. Mein Anspruch ist jedoch, auch vorausschauend zu handeln. Deshalb engagiere ich mich für fairen Handel, Frieden und die Bekämpfung von Armut. Das

sind globale Aufgaben, wir können aber auch lokal Positives erreichen. Weltweite Ungerechtigkeiten und Krieg wirken sich konkret auf uns aus, sie gehen uns alle an. Die Flüchtlingsbewegungen zeugen davon.

UNSER ZWEITKANDIDAT ROBIN MESAROSCH



Ich war Schülersprecher am Lize, habe in Sigmaringen Demos für ein gerechteres Bildungssystem und gegen Atomkraft organisiert sowie Kulturveranstaltungen in der Umgebung verwirklicht. **Mein Anliegen ist, dass hier alle gerne leben.**

Ich gehöre nicht zu den Leuten, die den ländlichen Raum bereits abgeschrieben haben. Klar, gibt es für Jung wie Alt hier besondere Herausforderungen: **wohnortnahe Schulen, Ausgehmöglichkeiten, lebendige Vereine, Läden im Ort, guter Nahverkehr, Altern in Würde.**

Die SPD hat die Rahmenbedingungen hierfür seit 2011 aber massiv verbessert. Und mit unseren Käpsele im Kreis schaffen wir das. Ich habe viele Ideen und werde die Herausforderungen angehen.

Sie auch? Schreiben Sie mir an robin.mesarosch@spd.de

Ich freue mich drauf!
Ihr Robin Mesarosch